



Rottweil, 05.05.2021

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herrn Oberbürgermeister
Ralf Broß
Hauptstraße 21 - 23
78628 Rottweil

Prüfantrag: Parkhaus-Neubau am Kraftwerk/ Neckartal statt am Nägelesgraben

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Broß,

die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen beantragt,

die Stadt Rottweil solle prüfen, ob ein möglicher Parkhaus-Neubau gegenüber dem Kraftwerk im Neckartal gebaut werden kann, statt am Nägelesgraben/ Ecke Schlachthausstraße

Begründung:

Das angedachte Parkhaus am Nägelesgraben versperrt den Blick auf die historische Stadtkulisse und steht im klaren Gegensatz zum Ziel der Aufwertung des Grüngürtels um die Innenstadt. Diese Fläche, die knappste städtische Ressource, ist zu rar und wertvoll, um sie für Jahrzehnte massiv, dreigeschossig, für 215 neue Stellplätze mit einem zweischiffigen Parkhaus zu überbauen.

Diese Planung schafft Fakten, die die Mobilitätsentwicklung der kommenden zehn Jahre außer Acht lässt: Digitalisierung, autonomes Fahren, flächendeckender,



nachfragegerechter ÖPNV und neue Mobilitäts-Dienstleistungen werden auch im ländlichen Raum kommen. Mobilität geht dann anders - mit weniger PKW-Verkehr. In der Bewerbungsbroschüre Rottweils um die Landesgartenschau 2028 heißt es dazu auf S. 21: „Umfassende Mobilitätskonzepte erlauben die Reduzierung von Stellplätzen (...). Autonome Shuttles ermöglichen den Rückbau versiegelter Parkflächen, da diese Fahrzeuge ständig in Bewegung sind und daher keine dauerhaften Stellplätze benötigen. Durch die Umwidmung von Stellplätzen zu Grünflächen gewinnt Rottweil an Lebensqualität.“ Es fehlen aus unserer Sicht solide Informationen zum zukünftigen, tatsächlichen Bedarf an Parkraum für den ruhenden Auto-Verkehr, zudem nahegelegene, private Parkhäuser regelmäßig nicht vollständig oder teils zweckentfremdet belegt sind.

Aber sollte das Auto auch in naher Zukunft im ländlichen Raum weiterhin eine wichtige Rolle spielen, sollten wir ihm nicht an dieser prominenten, innenstadtnahen Eingangskulisse mehrgeschossig „den roten Teppich“ ausrollen.

Das gilt aus unserer Überzeugung auch für eine unterirdische Parkierung am Nägelesgraben, die mindestens das Dreifache an Kosten pro Stellplatz fürs Auto bedeuten würde. Das können wir uns in Rottweil finanziell nicht leisten! Dagegen sprechen weiter die völlig unkalkulierbare Altlastenproblematik am Kriegsdamm und ein aufwändigerer späterer Rückbau

Auf der Suche nach alternativen Flächen sind wir 1,2 km entfernt vom zukünftigen ZUB, auf dem Schotterparkplatz gegenüber dem Kraftwerk, fündig geworden.

Dezentral aber schnell und direkt erreichbar, 2 Minuten Wegezeit mit PKW oder Shuttlebus, 4 Minuten mit Fahrrad bzw. E-Bike, 14 Minuten zu Fuß. Die Anbindung eines leicht rückbaubaren Parkhauses im Neckartal in die Innenstadt könnte neben E-Bike (integrierte E-Bike-Verleihstation) auch komfortabel mit kostenlosem, autonom fahrendem Shuttle gelingen. Leicht programmierbar, kurzer Weg, folglich wenig Risiken. Vielleicht wäre diese Mobilitätslösung als Testprojekt förderfähig. Ein attraktives Angebot für motorisierte Besucher*innen Rottweils wäre es allemal. Zusätzlich könnte dieses Parkhaus auch in den Abend- und Nachtstunden Besucher*innen diverser Event-Veranstaltungen im Neckartal als Parkraum dienen. Die Auslastung und somit Rentabilität könnte sich durch diese Mehrfachnutzung deutlich verbessern.

Die Lage am Kraftwerk, zwischen Innenstadt, Neckar, Testturm und Hängebrücke könnte passender für ein Ankommen in Rottweil nicht sein.



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rottweil

Die Standortprüfung für ein Parkhaus am Kraftwerk sollte auch die Rücksprache mit der Grundstückseigentümerin, der „trend factory marketing und veranstaltungs GmbH“ umfassen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Ingeborg Gekle-Maier'.

Ingeborg Gekle-Maier
Fraktionssprecherin



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rottweil

